



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Zukunftsentwickler.
Wir machen Zukunft.
Machen Sie mit.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dienstsitz Berlin, 11055 Berlin

Dr. Med. Andreas Schultz
Direktor/ Gesamtleitung
Ärzte der Welt e.V.
Médecins du Monde Deutschland
Leopoldstr. 236
80807 München

Dr. Gerd Müller

Bundesminister
Mitglied des Deutschen Bundestages

POSTANSCHRIFT UND ZUGANG

Stresemannstr. 94, Europahaus
10963 Berlin

TEL +49 (0)30 - 18 535 - 2311

FAX +49 (0)30 - 18 535 - 2555

E-MAIL gerd.mueller@bmz.bund.de

www.bmz.de

Berlin, 27. MAI 2014

Offener Brief vom 8. Mai 2014 „Gemeinsam handeln – Verantwortung wahrnehmen: Unterstützung des globalen Aktionsplanes „Every Newborn Action Plan“ durch die Bundesregierung bei der 67. Versammlung der WHO vom 19.-24. Mai in Genf“

Sehr geehrter Herr Dr. Schulz,

Minister Hermann Gröhe und ich danken Ihnen und den unterzeichnenden Organisationen für Ihren Offenen Brief.

Deutschland liegt die Verbesserung der Mütter- und Kindergesundheit sehr am Herzen. Wir stimmen Ihnen zu, dass zielorientierte Schritte unternommen werden müssen, um die nicht erreichten Millenniumsentwicklungsziele (MDG) 4 und 5 zu erreichen und dadurch ihre Bedeutung, auch für die post-2015 Agenda, zu betonen. Deswegen befürwortet Deutschland den „Every Newborn Action Plan“ und wird Co-Sponsor sein bei dessen Vorstellung bei der diesjährigen 67. Weltgesundheitsversammlung.



Seite 2 von 3

Neben der Initiative „Every Woman, Every Child“, die von Deutschland unterstützt wird, ist er ein weiterer Schritt zur Erreichung der Globalen Strategie für Mutter-Kind-Gesundheit des VN-Generalsekretärs.

Deutschland setzt sich schon jetzt aktiv für die Gesundheit von Neugeborenen und Kindern ein. Unser bilateraler Beitrag zur Erreichung von MDG 4 zielt auf die Unterstützung erprobter Strategien, wie z.B. Impfprogramme, Prävention von HIV/AIDS und die Bekämpfung von Durchfall- und Atemwegserkrankungen und Malaria. Dabei fördert Deutschland die Stärkung von Gesundheitssystemen und integrierte Mutter-Kind-Dienste sowie sektorübergreifende Ansätze in den Bereichen Wasser/ Basisgesundheitswesen, Ernährung und Bildung.

Darüber hinaus hat das BMZ als eigenen Beitrag zur Umsetzung der G8-Muskoka-Initiative sowie zur Unterstützung der Globalen Strategie für Mutter-Kind-Gesundheit des VN-Generalsekretärs eine „Initiative zur Selbstbestimmten Familienplanung und Müttergesundheit“ ins Leben gerufen.

Auch in der Zusammenarbeit bringen wir uns aktiv ein, indem Deutschland den Globalen Fonds zur Bekämpfung von Tuberkulose, AIDS und Malaria (GFATM), die Globale Impfallianz (GAVI) und die Initiative zur Ausrottung von Polio (Global Polio Eradication Initiative) fördert.

Die im Aktionsplan vorgesehenen Aktivitäten stellen schon jetzt wesentliche Bestandteile unserer Politik im Gesundheitssektor dar.



Seite 3 von 3

Wir gehen davon aus, dass die Umsetzung dieses Aktionsplans einen zusätzlichen und wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Neugeborenenengesundheit leisten wird.

Wir freuen uns besonders, mit Ihnen starke Verbündete in unserem Engagement zur Verbesserung der Kinder- und Neugeborenenengesundheit zu haben.

Mit freundlichen Grüßen